

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 01.03.2016, 19.30 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Harald Martens, Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen:

Sandra Plehn
Ulf Zingelmann i.V. für Ulrike Lorenzen
Christian Winter
Swen Faustmann
Detlef Ziemann i.V. für Sabine Paap
Michael Amann

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
GV Peter Lange
Christian Gajda, Seniorenbeirat zu TOP 1-9
Ines Blunck, Beruf und Familie Stormarn zu TOP 1-5
VA Kai Larsen, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.11.2015
4. Bericht über die nichtöffentlich beratenen Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 10.11.2015
5. Beitritt Gemeinde „Beruf und Familie Stormarn“
6. Namensgebung für die Gemeindebücherei
7. Öffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 2/2015
8. Anfragen und Mitteilungen
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
9. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Nichtöffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 2/2015
11. Personalangelegenheiten

Zu TOP 1.: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 im Interesse des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind und stellt den entsprechenden Antrag.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
 Keine Nein-Stimmen
 Keine Stimmenthaltungen

(HA Trittau vom 01.03.2016)

VZ

Zu TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.11.2015

Es werden keine Einwände erhoben.

(HA Trittau vom 01.03.2016)

VZ

Zu TOP 4.: Bericht über die nichtöffentlich beratenen Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 10.11.2015

Der Vorsitzende berichtet:

- Der Stellenplan 2016 wurde beraten und der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.
- Unter TOP 8 Personalangelegenheiten wurden personelle Veränderungen im Fachdienst Planung und Umwelt zur Kenntnis genommen.
- Bezüglich der Gewinnung von Personal wurde darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft bei „Beruf und Familie Stormarn“ ein wichtiger Schritt ist, damit die Kinder der Beschäftigten in besonderen Fällen betreut werden können.
- Ein Angebot, Dienstpläne für den neuen Bauhof ehrenamtlich auszuarbeiten, wurde nicht angenommen.
- Der Vorsitzende legt dar, dass durch den Zustrom von Flüchtlingen die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern von besonderer Bedeutung ist.

(HA Trittau vom 01.03.2016)

VZ

Zu TOP 5.: Beitritt Gemeinde „Beruf und Familie Stormarn“

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes Innere Verwaltung vom 11.02.2016.

Frau Blunck, Geschäftsführerin von „Beruf und Familie Stormarn“, stellt den Werdegang der Einrichtung vor und erläutert die neue Organisations- und Tarifstruktur, die ab 2016 gilt. Auf Nachfrage bestätigt sie die Tragfähigkeit des Konzeptes, Grundlage dafür ist die Verringerung der Ausgaben und die Erhöhung der Einnahmen. Frau Blunck nennt beispielhaft Fälle für eine Notfallbetreuung. Zur Frage der Pflege von Angehörigen berichtet Frau Blunck, dass es zurzeit eine Seniorenhotline gibt. Über diese können Kontakte zu Dritten hergestellt werden um eine Betreuung sicherzustellen. Für eine weitergehende eigene Seniorennotfallbetreuung laufen erste Vorplanungen. Auf Nachfrage teilt Frau Blunck mit, dass zurzeit fünf Beschäftigte fest angestellt sind. Da bis zu vier Einsätze parallel am Tag zu leisten sind, besteht die Absicht, den Personalbestand zu erhöhen. Ferner teilt Frau Blunck mit, dass die bisherigen Mitgliedskommunen auch weiterhin bei der Einrichtung „Beruf und Familie Stormarn“ bleiben werden. Den Kommunen kann für 2016 einmalig eine Sonderkondition eingeräumt werden. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass die Gemeinde Trittau nach Möglichkeit zum 01.05.2016 beitreten sollte, weil zu diesem Zeitpunkt einige Unternehmen aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg ebenfalls Mitglied werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die Gemeinde zum 01.05.2016 der Stiftung „Beruf und Familie Stormarn“ beitrifft. Für die Kostenpauschale 2016 und die einmalige Einstiegszahlung ist ein Betrag von 2.100,00 € zu leisten.

Für die Zahlung der Kostenpauschale im Jahr 2017 empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung, Haushaltsmittel in Höhe von 3.000,00 € bereitzustellen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
 Keine Nein-Stimmen
 Keine Stimmenthaltungen

(HA Trittau vom 01.03.2016)

FD 1/1

Zu TOP 6.: Namensgebung für die Gemeindebücherei

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes Innere Verwaltung vom 11.02.2016. Er beschreibt den Werdegang und das Werk des Schriftstellers. Nach kurzer Aussprache besteht Einvernehmen darüber, die Gemeindebücherei Trittau nach dem Schriftsteller Arno Surminski zu benennen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die Gemeindebücherei nach dem Schriftsteller Arno Surminski benannt wird. Die Ehrung erfolgt im Rahmen eines Festaktes.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
 Keine Nein-Stimmen
 Keine Stimmenthaltungen

Zu TOP 7.: Öffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 2/2015

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Bericht. Dieser wird seitenweise durchgegangen. Es ergeben sich folgende Fragen und Anmerkungen:

Zu Seite 7 lfd. Nr. 1.1.1 Entwicklung bedeutsamer Einnahmen (Verwaltungshaushalt)
GV Winter weist darauf hin, dass in der Aufstellung sowohl Einnahmen als auch Ausgaben enthalten sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Einnahmen und Ausgaben werden künftig jeweils in einer eigenen Tabelle dargestellt.

Zu Seite 18/19 lfd. Nr. 1.3.2. Straßenbaubeiträge Campestraße/Ausbaubeiträge L93/K32 (Kirchenstraße)

GV Winter fragt nach, ob Stundungsanträge gestellt wurden. BM Mesch teilt mit, dass für hohe Forderungen die Möglichkeit der Stundung in Anspruch genommen wird.

Zu Seite 19 lfd. Nr. 1.3.6 B-Plan Hasenberg, Verkauf gemeindeeigener Erbbaugrundstücke

GV Winter fragt nach, um wie viele Grundstücke es sich handelt.

Anmerkung der Verwaltung:

Von den ehemals 105 Erbbaugrundstücken wurden 92 verkauft, sodass es zurzeit einen Restbestand von 13 Stück gibt.

Zu Seite 20 lfd. Nr. 1.3.7 Grundverkaufserlös Hauskoppelberg

GV Winter bittet um Auskunft, ob das Grundstück bereits verkauft ist. BM Mesch teilt mit, dass die Fläche zurzeit vermessen wird.

Zu Seite 25 lfd. Nr. 2.6 Sanierung Brückenbauwerk

Auf Nachfrage von GV Winter teilt BM Mesch mit, dass dem Unternehmen der Auftrag entzogen wurde und die Gemeinde rechtliche Schritte eingeleitet hat nachdem eine Schlussrechnung vorgelegt wurde, die nicht prüffähig war.

Zu Seite 26 lfd. Nr. 2.7 Barrierefreie Mühlau

Auf Nachfrage von GV Winter teilt BM Mesch mit, dass sich die Eigentümer mit einem Verkauf des Grundstückes schwer tun.

Zu Seite 55/56 Bebauungsplan Nr. 35B

Auf Nachfrage von GV Winter teilt BM Mesch mit, dass die Planungsbegünstigten zur Erstattung der verauslagten Ausgaben herangezogen werden.

Zu Seite 57/58 Bebauungsplan Nr. 39, 2. Änderung

GV Winter weist darauf hin, dass die Finanzierung nicht schlüssig dargestellt ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach dem 1. BM-Bericht sind weitere Planungskosten entstanden.

Zu Seite 59 Bebauungsplan Nr. 44

GV Winter weist darauf hin, dass die tatsächlichen Ausgaben für dieses Verfahren 141.676,76 € betragen. Als Erstattung sind jedoch lediglich 115.000,- € aufgeführt. BM Mesch teilt mit, dass der Investor zur Erstattung des Restbetrages aufgefordert wird.

Zu Seite 61 Bebauungsplan Nr. 50

GV Winter weist darauf hin, dass die Einnahmen und Ausgaben nicht übereinstimmen.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach dem 1. BM-Bericht sind weitere Planungskosten entstanden.

Abschließend nimmt der Hauptausschuss den Öffentlichen Teil des Berichts des Bürgermeisters 2/2015 zur Kenntnis.

(HA Trittau vom 01.03.2016)

BL, GB, FD 1/1, FD 1/2, FD 2/4

Zu TOP 8.: Anfragen und Mitteilungen

8.1 Mitteilungen der Verwaltung

BM Mesch weist darauf hin, dass die Angelegenheiten in der heutigen Sitzung unter TOP 5 und TOP 6 beraten worden sind.

8.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt um 20.40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.00 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzumachen.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 5: Vorlage FD 1/1 vom 11.02.2016

Zu TOP 6.: Vorlage FD 1/1 vom 11.02.2016

Zu TOP 7.: Öffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 2/2015

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

keine